

Betreff: Joh 15,18-16,4a: Der Hass der Welt gegen die Jünger

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 01.11.2013 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 1. November 2013

Liebe Himmelsfreunde,

Jesus kündigt Seinen Nachfolgern Verfolgung an, so wie Er selbst verfolgt wurde - wir alle kennen diesen Text. Aber ist Ihnen eine Aussage aufgefallen? "Wenn sie an meinem Wort festgehalten haben, werden sie auch an eurem Wort festhalten", sagt Er. Das bedeutet für mich: Wenn ein echter Nachfolger Jesu zu den Menschen spricht, ist er so von Gott erfüllt, dass er nur das redet, was Gott ihm eingibt. Ist das nicht ein herrlicher Gedanke?

Und noch eine Stelle: "... damit ihr keinen Anstoß nehmt": Man muss bedenken, welche ungeheure Provokation die Kreuzigung war. Der Messias, Gottes Sohn, der Wohltäter des Volkes mit den vielen Wundern - hingerichtet wie der schlimmste Verbrecher? Das musste man erst mal verkraften ...

DAS EVANGELIUM NACH JOHANNES

=====

Der Hass der Welt gegen die Jünger

Wenn die Welt euch hasst, dann wisst, dass sie mich schon vor euch gehasst hat. Wenn ihr von der Welt stammen würdet, würde die Welt euch als ihr Eigentum lieben. Aber weil ihr nicht von der Welt stammt, sondern weil ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. Denkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Sklave ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie an meinem Wort festgehalten haben, werden sie auch an eurem Wort festhalten. Das alles werden sie euch um meines Namens willen antun; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat. Wenn ich nicht gekommen wäre und nicht zu ihnen gesprochen hätte, wären sie ohne Sünde; jetzt aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde. Wer mich hasst, hasst auch meinen Vater. Wenn ich bei ihnen nicht die Werke vollbracht hätte, die kein anderer vollbracht hat, wären sie ohne Sünde. Jetzt aber haben sie (die Werke) gesehen und doch hassen sie mich

und meinen Vater. Aber das Wort sollte sich erfüllen, das in ihrem Gesetz steht: Ohne Grund haben sie mich gehasst. Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

Das habe ich euch gesagt, damit ihr keinen Anstoß nehmt. Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen, ja es kommt die Stunde, in der jeder, der euch tötet, meint, Gott einen heiligen Dienst zu leisten. Das werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben. Ich habe es euch gesagt, damit ihr, wenn deren Stunde kommt, euch an meine Worte erinnert.

Johannes 15, 28-27 und 16, 1-4a

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

E-Mail ist virenfrei.
Von AVG berprft - www.avg.de
Version: 2014.0.4158 / Virendatenbank: 3615/6797 - Ausgabedatum: 31.10.2013